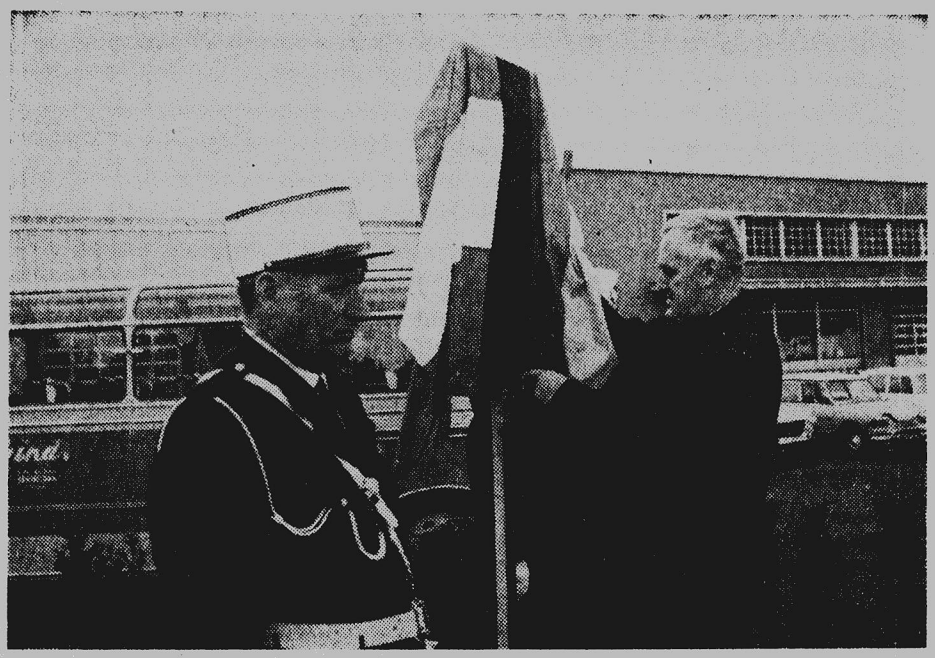
Stuttgarter Nachrichten vom 23. Okt. 1964



Ludwigsburgs Oberbürgermeister Dr. Anton Saur enthüllte das Schild für die neue Ausfallstraße „Avenue de Ludwigsburg", die in Montbéliard zu Ehren der Partnerstadt benannt wurde.
StN-Bild: Gaulard

„Avenue de Ludwigsburg"

Ausfallstraße in Montbéliard nach der Partnerstadt benannt

LUDWIGSBURG (th) — Die nun schon seit 15 Jahren bestehende Freundschaft zwischen Montbéliard und der Partnerstadt Ludwigsburg ist längst über das Offizielle hinaus. Familienaustausch, Schulpartnerschaft, Praktikum von französischen Schülern bei Ludwigsburger Firmen und Besuche von Vereinen sind heute eine Selbstverständlichkeit. Diesen überaus herzlichen und schon familiären Charakter hatte auch kürzlich der Besuch einer Abordnung des Ludwigsburger Gemeinderats mit Oberbürgermeister Dr. Anton Saur an der Spitze und von rund 110 Sängern der „Liedertafel" Ludwigsburg unter ihrem Vorstand Herbert Kreiter.

Wie schon seit Jahren, haben die Montbéliarder ihre Ludwigsburger Freunde mit offenen Armen und mit großer Herzlichkeit empfangen. Kein Wunder, denn oft begegneten sich alte Freunde, die sich seit Jahren kennen. Besonders kam dies bei einem offiziellen Empfang der Partnerstadt Montbéliard im Rathaussaal zum Ausdruck, bei dem Bürgermeister Dr. Tuefferd die Ludwigsburger willkommen hieß. Anwesend waren auch der Landrat von Besançon, Mr. Grange, und der Parlamentsabgeordnete M. Becker. Ein Höhepunkt war das Konzert des Gesangvereins „Liedertafel" unter Chormeister Eugen Störkle im Theater von Montbéliard.

Zu Ehren der Partnerstadt hat Montbéliard anläßlich des Besuches eine neue Straße „Avenue de Ludwigsburg" getauft. Nach den offiziellen Ansprachen beider Stadtoberhäupter enthüllte Oberbürgermeister Dr. Saur unter großem Beifall das neue Straßenschild. Es handelt sich um eine Ausfallstraße, der große Bedeutung zukommt. Nicht ohne eine gewisse kleine Schadenfreude haben die Franzosen ihren Ludwigsburger Freunden gewünscht, daß sie nun auch bald zu ihren Tangenten kommen.

Herzlich und stimmungsvoll war wie immer der Rahmen, so zum Beispiel ein Beisammensein im alten und so gemütlichen Schloß Montbéliard, bei dem die „Rallye Trompe Gaulois", die Jagdhorngruppe der rotbefrakten Jäger, mitwirkte. Besucht wurden das Schloß Montbéliard, kommunale Einrichtungen und die Umgebung. Besonders begeistert von der Partnerstadt waren die Angehörigen der Liedertafel, die zum ersten Male in Montbéliard weilten und nun eine offizielle Freundschaft mit der Trachten- und Volkstumsgruppe „Le Diairi" schließen wollen. Es wurden auch Geschenke ausgetauscht. Die „Liedertafel" erhielt eine wunderbare Blumenvase und überreichte als Gegengeschenk dem Bürgermeister in Montbéliard, Dr. Tuefferd, eine Ledermappe mit dem Ludwigsburger Wappen und Widmung. Besonders dankbar sind die Ludwigsburger dem auch in Ludwigsburg bekannten Professor Stadtrat Lang in Montbéliard, der sich während des Besuches in ganz reizender Weise seiner Freunde angenommen hat.

1003